

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	<u>Gemeinde Büttstedt c/o Verwaltungsgemeinschaft Westerwald-Obereichsfeld</u>		
Straße	<u>Neue Str. 16</u>		
PLZ, Ort	<u>37359 Küllstedt</u>		
Telefon	<u>0 36 075/6 83 20</u>	Fax	<u>0 36 075/6 83 40</u>
E-Mail	<u>knobel@westerwald-obereichsfeld.de</u>	Internet	<u>http://www.westerwaldoereichsfeld.de</u>

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer	<u>BÜ-2022-0007</u>
---------------	---------------------

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
- in Textform
- mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
- mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Brunnenweg 1, 37359 Büttstedt
Landkreis Eichsfeld

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Los 07 - Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärinstallation

- 40.01 Allgemeines
- 40.02 Rohinstallation Sanitär Trinkwasser
- 40.03 Rohinstallation Sanitär Abwasser
- 40.04 Fertiginstallation Sanitär
- 40.05 Rohinstallation Heizung und Fußbodenheizung
- 40.06 Installation Heizungszentrale
- 40.07 Heizungsanlage Hybrid
- 40.08 Gasanlage
- 40.09 Abluftanlage Außen WC + Personal-WC
- 40.10 Lüftungsanlage Bereich Süd
- 40.11 Lüftungsanlage Bereich Nord
- 40.12 Zehnder Lüftungsanlage Bereich Mitte

Grobmassen:

- Trinkwasserinstallation mit Mehrschichtverbundrohr incl. Däm. ca. 577 m
- WC-Anlagen (Kinder/ Erwachsene) incl. UP-Module ca. 12 St
- WT-Anlagen incl. UP-Module ca. 5 St
- Abwasseranlagen HT-SS-Rohr ca. 195 m
- Spiel- und Waschlandschaften für Kinder ca. 4 St
- Wärmeverteilternetze Edelstahlrohr 1.4520 ca. 267 m
- Heizungsanlage Hybrid (Gas/ Wärmepumpe) 1 St
- Gasanlage 1 St
- EPS Unterdämmung DEO dh ca. 2.383 m²

- Fußbodenheizung komplett mit Rohr und Rolljet ca. 475 m²
- Zentrallüftungsanlagen incl. Rohren und Auslassventilen 3 St
- Wickelanlage 1 St

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage _____

Zweck des Auftrags _____

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- nein
- ja, Angebote sind möglich
- nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung: 14.11.2022
- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 19.05.2023
- Innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§5 Absatz 2 Satz 2 VOB/B); die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum 31.10.2022 zugehen; Ihr Auskunftsrecht gemäß §5 Absatz 1 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.
- weitere Fristen _____

j) Nebenangebote

- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
- nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E24648889>
- nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
- Abgabe Verschwiegenheitserklärung
 - andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
- teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

1. Die Auftragsvergabe unterliegt den Bestimmungen der Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge (VGV) und dem Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG).
2. Verfahrensablauf nach § 12a Thüringer Vergabegesetz. Auf Anforderung der Vergabestelle hat der

Bestbieter vor Zuschlagserteilung innerhalb von 5 Werktagen elektronisch über das Portal folgende Erklärungen und Nachweise im Sinne des Thüringer Vergabegesetzes zu übermitteln:

1. Verpflichtung zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§§11 und 12 Abs. 2 ThürVgG).
2. Verpflichtung nach
 - § 12 und 15 ThürVgG-Nachunternehmereinsatz
 - § 17 ThürVgG-Kontrollen,
 - § 18 ThürVgG -Sanktionen.
3. Verpflichtungen zu Tariffreue, Mindestentgelt und Entgeltgleichheit (§§ 10 und 12 Abs. 2 ThürVgG) sofern der Bestbieter beabsichtigt Nachunternehmer einzusetzen hat er außerdem für diese ergänzend nachfolgende Erklärungen innerhalb der Frist elektronisch über das Portal für diese einzureichen:
 1. Verpflichtungen des Nachunternehmers zu Tariffreue, Mindestentgelt und Entgeltgleichheit (§§ 10,12 Abs. 2 ThürVgG);
 2. Verpflichtungen des Nachunternehmers zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§§ 11 und 12 Abs. 2 ThürVgG).

Die Vergabestelle weist ausdrücklich darauf hin, dass nach fruchtlosen Verstreichen dieser Frist durch den Bestbieter das Angebot ausgeschlossen wird, es sei denn die verpflichtenden Erklärungen und Nachweise im Sinne des Thüringer Vergabegesetzes können nicht innerhalb dieser vorgegebenen Frist durch den Bestbieter beigebracht werden.

Es bleibt ausschließlich der Vergabestelle vorbehalten, die vorgegebene Frist des § 12a Abs. 1 ThürVgG zu verlängern, sofern die geforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb des vorgelegten Zeitraumes vorgelegt werden können oder dies im Hinblick auf Art und Umfang des Auftrages angemessen erscheint.

nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 04.10.2022 um 09:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 04.11.2022

p) Adresse für elektronische Angebote <https://www.subreport.de/E24648889>

Anschrift für schriftliche Angebote

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien

siehe Vergabeunterlagen

nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

Preis

s) Eröffnungstermin am 04.10.2022 um 09:00 Uhr

Ort

VG Westerwald-Obereichsfeld

Bauamt

Neue Straße 16

37359 Küllstedt

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
entfällt, da elektronisches Vergabeverfahren

t) geforderte Sicherheiten

Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 von Hundert der Auftragssumme

Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 von Hundert der Abrechnungssumme

Rückgabezeitpunkt für Sicherheit = Ende der Verjährungsfrist für Mängelansprüche

Verjährungsfrist für die Mängelansprüche: 4 Jahre ab Mängelfreiheit

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

Abschlags- und Schlusszahlungen gem. VOB/B und entsprechend den Vergabeunterlagen

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

Gesamtschuldnerisch haftende Bietergemeinschaft und mit Benennung eines bevollmächtigten Vertreters

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich
- liegt den Vergabeunterlagen bei

Nachweis über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

- Freistellungsbescheinigung Finanzamt
- Unbedenklichkeitsbescheinigung Finanzamt/Berufsgenossenschaft/Krankenkassen
- Nachweis der Haftpflichtversicherung

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Landkreis Eichsfeld

Kommunalaufsicht

Friedensplatz 8

37308 Heilbad Heiligenstadt

Nachprüfungsstelle (§19 ThürVgG)

Thüringer Landesverwaltungsamt

Referat 250 Vergabekammer

Jorge-Semprún-Platz 4

99423 Weimar

Die Auftragsvergabe fällt unter das Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG).

Nach § 19 ThürVgG hat ein Bieter die Möglichkeit die beabsichtigte Vergabeentscheidung bei der Vergabestelle zu beanstanden. Auf den Verfahrensablauf nach § 19 Abs. 2 ThürVgG durch Einbezug der Nachprüfungsstelle und die damit verbundene Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 wird ausdrücklich hingewiesen.

y) Sonstiges

zu Punkt h) Aufteilung in Lose

Die Auftragserteilung erfolgt jedoch ausschließlich auf das insgesamt wirtschaftlichste Angebot. Eine losweise Vergabe ist somit nicht vorgesehen. Die Losaufteilung in den Vergabeunterlagen hat nur abrechnungstechnischen Charakter.